

Von Kitzingen zu den Sulzfelder Weinlagen

► **R1** Kitzingen ► Sulzfeld am Main ► Kitzingen **R1**

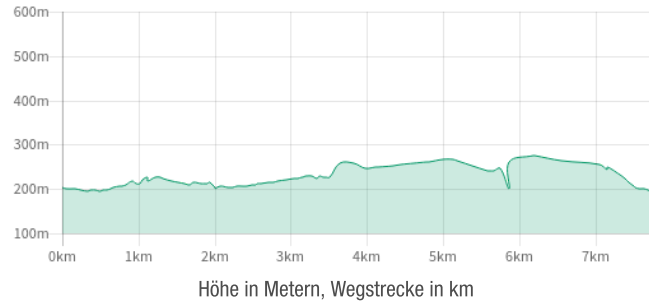


Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Von Kitzingen zu den Sulzfelder Weinlagen

Entfernung: ca. 11,5 km, Dauer: ca. 3 Std.

Höhenprofil



Vorwort

Unsere Wanderung führt uns vom Bahnhof Kitzingen **RE 10** in gut zwei Stunden zu einem Kleinod Weinfrankens, dem romantischen, bereits im Jahr 915 urkundlich erwähnten Winzerort Sulzfeld am Main. Über die Hälfte der Strecke geht es auf meist ebenen, Schatten spendenden Wegen durch Laubwald dahin, ein kürzeres Stück auch durch Nadelwald. Ansonsten führt die Route über eine Hochfläche mit schönen Weitsichten und durch die bekannten **Weinlagen Maustal** und **Cyriakusberg**.



Blick auf Sulzfeld (VGN © VGN GmbH)



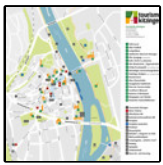
An den Weinbergen vorbei (VGN © VGN GmbH)

Karte




Karte am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.


Stadtplan Kitzingen




Karte am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.


Wegbeschreibung

Vom **Bahnhof Kitzingen** **RE 10** geht es vorerst mit der Markierung blaues **M** nach rechts durch den Amalienweg. Nach 100 m führt uns ein schmaler Fußweg entlang der Kleingärten bis zur Fahrstraße. Bei der Ampelanlage gehen wir auf die andere Straßenseite, am Gehsteig nach rechts, dann durch die Bahnunterführung vor bis zur Westtangende, die wir vorsichtig überqueren. Auf der linken Seite der Johann-Adam-Kleinschroth-Straße geht es den Frohnberg hinauf. Gleich am zweiten Lichtmast taucht neben unserem verblassten **M** zusätzlich eine -Markierung der Naturfreunde Ochsenfurt auf.

Der von den Naturfreunden Ochsenfurt mit diesem  markierte Wanderweg ist in neueren Wanderkarten nicht mehr eingetragen.

Für unsere Wanderung kann diese teilweise noch sichtbare Markierung auf den folgenden 4 km aber durchaus als ergänzende Orientierungshilfe dienen.

Wir gehen also am Lidl und einem Neubaugebiet den Frohnberg bis zum Frohnbergsweg hoch. Sowohl das blaue **M** als auch der jetzt hier auftauchende  geben uns die Richtung nach links vor. Nach einem kurzen Stück offenbart sich uns nach links ein schöner Ausblick ins Maintal, zum Schwanberg, nach Mainbernheim und Iphofen.

Die anfangs rechter Hand des Weges parallel verlaufende Starkstromleitung wechselt später nach links und der geschotterte Weg geht in einen Wiesenweg über. Vorbei an einer Rastbank schwenken wir nach rechts in einen schmalen Pfad und treffen nach 96 in Kurven abwärtsführenden Stufen auf einen quer verlaufenden geschotterten Fahrweg. Weiter nach rechts geht es unterhalb der Gartenanlagen linker Hand an einem Graben entlang bis zu einer Schranke, wo uns unmittelbar danach der  schräg nach links über einen Steg wieder verlässt (2,4 km).

Wir bleiben immer noch auf der geradeaus verlaufenden Fahrstraße durch den Laubwald. Linker Hand, etwas versetzt, fließt uns ein Bach entgegen, rechter Hand begleiten uns die Anlagen der LKW-Kitzingen (Licht-, Kraft-, Wasserwerke). Entlang der Wassergewinnungsanlage „Klinge“ (K 1 und K 2) folgen wir bei der eingezäunten Anlage K 3 dem Linksbogen, rechter Hand taucht zusätzlich das Wegzeichen „Specht“ auf.

Nach ca. 200 m erreichen wir eine Gabelung, bei der wir nach links in den Nadelwald abbiegen. Nach einer Grundwassermessstelle links des Weges folgt nach rund 300 m erneut eine Gabelung. Hier erneut nach links zweigt mit dem Wegzeichen „Specht“ ein breiter Waldweg ab, der aber **nicht unser Weg** ist. Wir gehen geradeaus den schmalen Pfad durch den Laubwald weiter (4,1 km). Vorbei an einer halb verfallenen Waldhütte mit zwei kleinen Fischweihern führt uns der Pfad über einen von rechts kommenden Wasserzulauf.

Der nur noch einen halben Meter breite Pfad schlängelt sich weiter durch den Laubwald, macht vor einer kleinen Lichtung einen Links-schwenk und endet schließlich auf einer quer verlaufenden geteerten Straße (4,7 km). Wir halten uns mit dem Radwegzeichen nach links. Über die Hochfläche geht es anschließend abwärts durch eine Senke bis zur Querstraße mit einer kleinen Sitzgruppe und Richtungswegweisern.

Hier folgen wir nicht der nach links vorgegebenen Richtung nach Sulzfeld am Main, sondern gehen wegen der schöneren Aussicht, die wir später genießen können, ein kurzes Stück nach rechts, dann über die Brücke nach links. Geradeaus weiter geht es bergauf an Schrebergärten entlang, hoch bis zur Querstraße. Neben einem Marterl (Kreuzwegstation) kann man sich an einer Wandertafel über das örtliche Wegenetz informieren (7,6 km).

Nach links wandern wir zwischen einer Heckenreihe und den Weinlagen Maustal und Cyriakusberg – begleitet von einer herrlichen Weitsicht bis hin zum Schwanberg und nach Iphofen – leicht abwärts auf den kleinen Sträßchen auf Sulzfeld am Main zu.

Nach dem alten Viehweghäusle (ehemalige 1890 erbaute private Sternwarte) dann durch die Raiffeisenstraße geht es an der Kirche vorbei, bis wir beim 1498 erbauten Gefängnis-Turm vor der Stadtmauer stehen. Inner- oder außerhalb der Mauern laufen wir weiter abwärts auf altem Kopfsteinpflaster bis zum Erlacher-Tor. Hier

nach links durch die Kettengasse nun weiter in den Ortskern, wo wir uns spätestens am Rathaus entscheiden können, in welcher der einladenden Gast- oder Weinstuben wir – bei einem köstlichen Tröpfchen und mit der bekannten „Meterbratwurst“ – eine verdiente Rast einlegen (8 km).

Veranstaltungstipps:

Jeder zweite Samstag im Jahr „Weingut erleben“ im Weingut Streng (Verkostung, Livemusik und feine fränkische Küche) www.weingutstreng.de

Stadtführungen:

Gästeführer Weinerlebnis Franken www.weingutstreng.de - Tel: 09321/52 91

Tourist Information Sulzfeld a. Main

Marktplatz

97320 Sulzfeld am Main

Tel: 09321 91660

E-Mail: gemeinde.sulzfeld-main@t-online.de

www.sulzfeld-main.de





In Sulzfeld (VGN © VGN GmbH)




An der Stadtmauer (VGN © VGN GmbH)

Der Rückweg nach Kitzingen bleibt uns, ggf. nach einem kurzen Abstecher zum Mainufer, trotz hoffentlich guter Weinlaune nicht erspart. Beim Oberen Maintor verlassen wir den Ort und wandern flussaufwärts vor der Stadtmauer am Radweg entlang über die Schulbushaltestelle weiter bis zum Busunternehmen Weigand.

Hier mit dem  nach links, dann nach 40 m schräg nach rechts hoch. Kurz vor der Anhöhe, vor einer erhöht stehenden Ruhebänk, halten wir uns nach rechts und gehen durch die Weinlagen Cyriakusberg (9,4 km). Am Ende des Weinberges dann links halten und weiter bis zum Hinweisschild „Wasserschutzgebiet“. Hier nun

rechts den Schotterweg entlang. Im Linksbogen, vor der Schranke, geht es den Wiesenweg mit , links vor uns, geradeaus weiter. Noch einmal können wir die schöne Sicht zum Schwanberg rechts unseres Weges genießen!

Bei der Gabelung am Ende des abwärtsführenden Wiesenpfades halten wir uns am Waldeck kurz nach rechts, gehen über den Steg und sind auf dem geschotterten Fahrweg (11 km). **Diese Stelle haben wir auf unserem Hinweg bereits passiert.**

Wir bleiben also auf bekanntem Weg nach rechts, vorbei an der Schranke, bis uns der  nach links über die 96 Treppen wieder hoch, an der Ruhebänk vorbei und über den Frohnbergsweg bis zum Frohnberg bringt. Mit dem blauen **M** geht es nach rechts abwärts wieder Richtung Bahnhof. Je nach Zeitlage bietet sich ein Abstecher in die Innenstadt oder ein letzter Einkehrschwung im bahnhofsnahen Bistro Kastanienhof an.

Eine weitere, kürzere Variante (3,6 km) für den Rückweg nach Kitzingen beginnt ebenfalls am Oberen Maintor. Dazu überqueren wir die Fahrstraße und schwenken am Radweg nach links ein. Vorbei am Industriegebiet rechter Hand gehen wir am Ende der Sulzfelder Straße kurz nach links beim Autohaus vorbei, dann nach rechts durch die Unterführung. Der Weg durch die Kleingärten und zum Bahnhof verläuft entgegengesetzt wie der Hinweg.

Einkehren

Bitte informieren Sie sich in Ihrem eigenen Interesse vorab über die aktuellen Öffnungszeiten und Ruhetage. Korrekturen können an freizeit@vgn.de gemailt werden.

Kitzingen

„Kastanienhof“ Bistro & Bar mit Biergarten

Friedrich-Ebert-Str. 26

97318 Kitzingen

Tel: 09321 267749

E-Mail: info@kastanienhof-kitzingen.de

www.kastanienhof-kitzingen.de

Öffnungszeiten Bar: Mo.–Fr. von 9–1 Uhr, Sa–So. von 9–2 Uhr,
Restaurant: Di–So 11–22 Uhr, durchgehend warme Küche von
11–21 Uhr, Ruhetag Montag

Sulzfeld am Main

Heckenwirtschaft Weingut Winfried Luckert

Maingasse 22

Sulzfeld am Main

Tel: 09321 8916

Fax: 0 9321 8914

E-Mail: info@weingut-winfried-luckert.de

www.weingut-winfried-luckert.de

Bemerkungen: nur an Wochenenden im April/Mai und Okto-
ber/November geöffnet

Michelskeller Inh. Fam. Scheckenbach

Zehntgasse 2

97320 Sulzfeld am Main

Tel: 09321 7545 oder 09321 920046

E-Mail: michelskeller@hotmail.com

www.michelskeller.de

Öffnungszeiten: Mo+Di 10–20 Uhr, Mi+Do 10–15.30 Uhr, Fr+Sa
10–21 Uhr, So 10–15 Uhr, abends geschlossen.

Bemerkungen: Weinproben, Kellergewölbe, Spezialitäten,
Meterbratwurst. Transfer zum/vom Bahnhof nach Absprache
möglich.

TSV Sportgaststätte

TSV-Straße 1

Sulzfeld am Main

Tel: 09321 7687 oder 09321 5574

Ruhetag: Mittwoch; Bemerkungen: Saal für 120 Personen,
Kegelbahn;

Zum Goldenen Löwen Inh. Anna Nitsche

Langengasse 2

97320 Sulzfeld am Main

Tel: 09321 4234

E-Mail: loewe.sulzfeld@t-online.de

www.loewe-sulzfeld.de

Di.–Mi ab 16 Uhr, Do–So ab 11.30 Uhr; Ruhetag: Mo

Zum Hirschen Inh. Thomas Hofer,

Zehntgasse 1

97320 Sulzfeld am Main

Tel: 09321 5608

Fax: 09321 392078

E-Mail: hirschen97320@web.de

www.hirschen-sulzfeld.de

Öffnungszeiten: Di–Sa von 11 bis 22 Uhr, So von 9.30 - 22 Uhr;
Anzahl der Zimmer: 4; Gut bürgerliche Küche, Meterbratwurst

Zum Stern Inh. Fam. Staudt

Peuntgasse 5

97320 Sulzfeld am Main

Tel: 09321 13350

Fax: 09321 133510

E-Mail: info@stern-sulzfeld.de

www.stern-sulzfeld.de

Öffnungszeiten: Do–So ganztägig, Mo+Mi ab 16 Uhr, Ruhetag:
Dienstag;

Anzahl der Zimmer: 25; Weinproben, Eigenbauweine, bekannte
regionale Küche, Meterbratwurst

Zur Ratsstube Inh. Fam. Stark

Langengasse 1

Sulzfeld am Main

Tel: 09321 4234

Fax: 09321 5367

E-Mail: ratsstube-sulzfeld@web.de

Ruhetag: Montag, Anzahl der Zimmer: 5. Bemerkungen:
Etagedusche, eigene Metzgerei, gut bürgerliche Küche,
Meterbratwurst.

Tipps

Hinweis: Wanderer, die sich den Fußmarsch nach Kitzingen sparen
wollen, können sich mit einem Kleinbus für 8 Personen (zum Preis
von 20 € - Stand 2014) zum Bahnhof fahren lassen. Um Voranmel-
dung am Vormittag des Fahrtages wird gebeten. Fahrten sind nur
nach Absprache möglich. Ein Anruf beim Busunter-nehmen Weigand
in Sulzfeld am Main genügt - Tel. 09321 4749

DIE SACHE MIT DER WURST

Schon mal eine Meterbratwurst gegessen? Nein? Dann wird's Zeit!
1953 soll ein ausgehungertes Stammgast in seiner Wirtschaft mit den
Worten „Die könnt ich meterweis' ess“ den Wirt dazu animiert haben,
in seiner Wurstküche zu „wursteln“. Und den Gast mit einer
meterlangen Bratwurst herauszufordern. Seither jagt in Sulzfeld am

Main ein Rekord den nächsten. Der aktuelle Rekord liegt bei unglaublichen 5,60 m (Stand: 10/08). Wer das überbietet, muss nicht zahlen!

SULZFELD - EIN RUNDGANG DURCH DEN ORT IST UNERLÄSSLICH.

Mit seiner ca. 900 m langen geschlossenen Wehrmauer, den 18 trutzigen Türmen und 3 Toren, seinem Renaissance-Rathaus, den Bürgerhäusern und verwinkelten Gassen erscheint dieses fast 1000-jährige Kleinod als mittelalterliches Traumbild. Die Ringbefestigungsanlage entstand unter Fürstbischof Rudolf von Scherenberg und Julius Echter von Mespelbrunn, aufgebaut als Wehr gegen das protestantische Ansbach/Brandenburg auf der anderen Mainseite.

Das Wappen mit drei gekreuzten Pfeilen symbolisiert die Tapferkeit und Wehrhaftigkeit des Dorfes bei seiner Verteidigung in historischen Schlachten. Erinnert sei auch an die am 8. August 1266 vor den Toren Sulzfelds stattgefundene Reiterschlacht – als Cyriakusschlacht bekannt. Zum Gedenken an dieses Ereignis hat die Weinlage Cyriakusberg ihren Namen.

VERANSTALTUNGSTIPPS

- Weintage: 3. Juli-Wochenende
- Straßenweinfest: 1. August-Wochenende

STADTFÜHRUNGEN

- Rainer Krumpholz Tel. 09321 7108
- Doris Fröhing Tel. 09321 5344
- Andrea Luckert Tel. 09321 4461
- Monika Wittel Tel. 09321 8524
- Claudia Borchard-Wagner
Internet: www.weinerlebnis-sulzfeld.de
- Gerhard Schenkel Tel. 09321 23855

Fehler in der Tourenbeschreibung?

Korrekturen können an freizeit@vgn.de geschickt werden. Für jede Mithilfe, unsere Tipps so aktuell wie möglich zu halten, besten Dank!

VGN-App






VGN Fahrplan & Tickets für Android, iOS und Windows Phone - mit Fahrplanauskünften, Fußwegekarten und Preis- und Tarifangaben für die gewählte Verbindung.

www.vgn.de/mobil/apps oder in den App Stores

http://www.vgn.de/wandern/kitzingen_sulzfelder_weinlagen

Copyright VGN GmbH 2022

Legende:

-  R-Bahn mit Bahnhof
-  Wanderweg
-  Rückweg
-  Einkehrmöglichkeit
-  Sehenswürdigkeit



Stand: 11/2008








Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Touristinfo Kitzingen

Schrankenstraße 1
97318 Kitzingen
Tel. 09321 20-8888
Fax 09321 20-98888
tourismus@stadt-kitzingen.de

- 1 Falterturm
- 2 Alter Friedhof
- 3 Luitpoldbau
- 4 Städtisches Museum Kitzingen
- 5 Alte Synagoge (Kulturhaus)
- 6 Kath. Kirche St. Johannes
- 7 Alte Mainbrücke „Pippinsbrücke“
- 8 Heilig Kreuzkapelle (von Balthasar Neumann)
- 9 Ehemaliges Gartenschau Gelände
- 10 Hadeloga-Skulptur (von Theophil Steinbrenner)
- 11 Deusterturm
- 12 Alter Klosterkeller
- 13 Evangelische Stadtkirche
- 14 Platz der Partnerstädte
- 15 Conditorei-Museum
- 16 Rathaus & Marktplatz
- 17 Königsplatz mit Obelisk
- 18 Deutsches FastnachtMuseum

- i** Touristinfo Kitzingen
-  Nette Toilette
- WC** öffentliches WC
-  behindertenfreundliches WC
- P** Parkplatz
- P** Parkplatz kostenfrei
-  Parkhaus
-  Busparkplatz
-  Bahnhof | integriert im VGN
-  Wohnmobilstellplatz
-  Campingplatz „Schiefer Turm“
-  Radweg
-  Spielplatz
- Schwimmbad
- Kanu Ein- und Ausstieg

